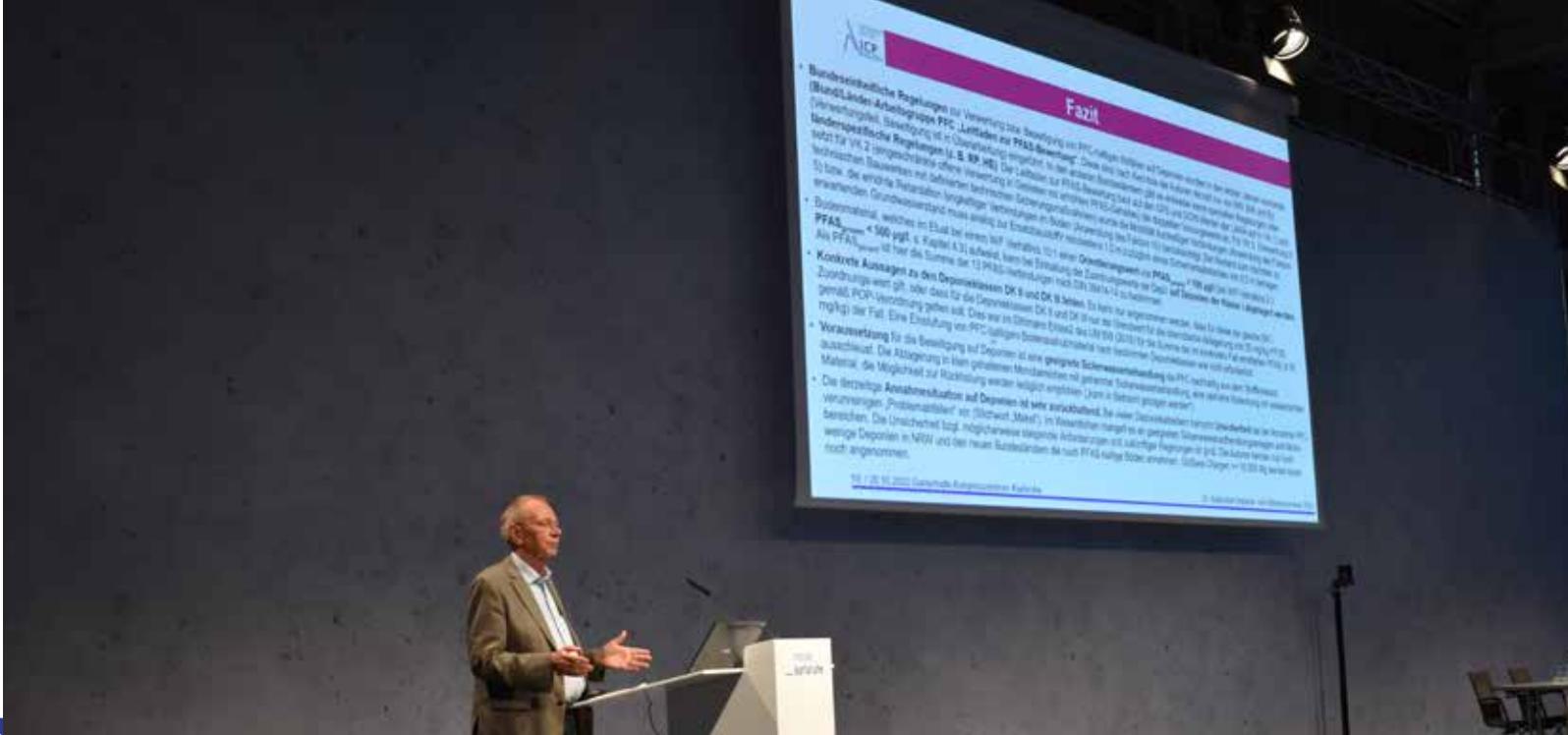


33

# Karlsruher Deponie- und Altlastenseminar

18. und 19. Oktober 2023





# Abschluss und Rekultivierung von Deponien und Altlasten – Planung und Bau neuer Deponien

18. und 19. Oktober 2023

- Klimaschutzbelange
- Deponie auf Deponie
- vom Deponie- zum Solarstandort
- Genehmigungsprozesse
- Entsorgungssicherheit
- Entwicklungen im Deponierecht
- Illegale Abfallentsorgung im Ausland
- PFAS in der Umwelt

## Konzept und Organisation:

ICP Ingenieurgesellschaft Prof. Czurda und Partner mbH, Karlsruhe

Das Konzept dieser Veranstaltung ist es, aktuelle Themen aufzugreifen und einen Überblick über den aktuellen Stand der Deponieszene zu geben, sowie neue Entwicklungen und Trends aufzuzeigen. Dies tun wir auch in diesem Jahr mit interessanten, aktuellen und breit gefächerten Themen. Dementsprechend gibt es auch in diesem Jahr keinen echten Themenschwerpunkt, jedoch eine Vielzahl interessanter Fachbeiträge zu aktuellen Themen und zahlreiche Berichte aus der Praxis.

Traditionell wird im ersten Themenblock über Entwicklungen im deutschen und europäischen Deponierecht, aktuelle Informationen aus der LAGA Ad-hoc AG Deponietechnik und dem BAM-Fachbeirat berichtet. Nach der Kaffeepause folgen Berichte zur Illegalen Abfallentsorgung im Ausland, zur Reduzierung von Treibhausgasen in Brandenburg und zu abfallrechtlichen Planfeststellungsverfahren nach dem Plansicherstellungsgesetz.

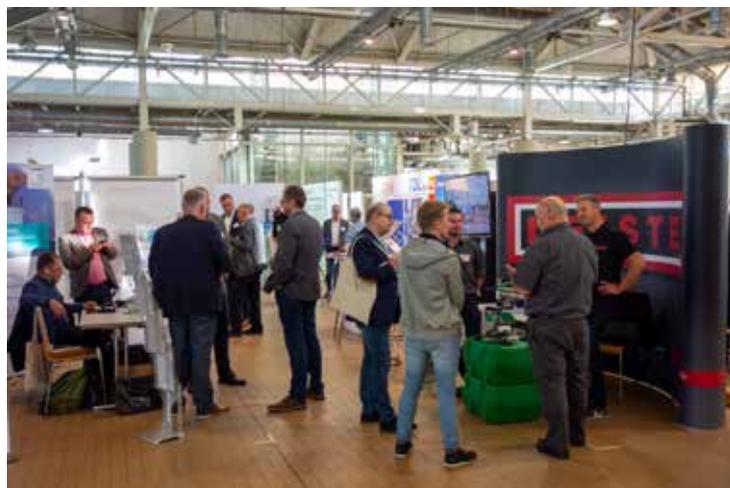
Der erste Nachmittagsblock beinhaltet Beiträge zu innovativen Abfallverdichtungsverfahren, zur Novelle der LAGA Vollzugshilfe Entsorgung asbesthaltiger Abfälle und über die Nutzung ehemaliger Deponieflächen als Standorte für Photovoltaikanlagen in Baden-Württemberg. Es folgen die Vorstellung der überarbeiteten SKZ/TÜV Güterrichtlinie Rohre, Schächte und Bauteile in Deponien, ein Bericht zu Erdbeckenwärmespeicher zur Potenzialoptimierung von Deponieabwärme und ungenutzter Deponieflächen sowie als letzter Beitrag vor der Abendveranstaltung der behördliche Umgang mit PFAS-verunreinigten Böden beim PFC-Schadensfall Mittelbaden und Mannheim.

Der zweite Seminartag beginnt mit einem Beitrag über den Weiterbetrieb der großen Deponie Vereinigte Ville und der dadurch gewonnenen Entsorgungssicherheit über Jahrzehnte. Klimaschutzbelange bei der Zulassung von Deponien und die Entwicklung und Besonderheiten der Deponie Rosenow sind die nächsten Themen. Nach der Kaffeepause wird die Sanierung des Entwässerungssystems der Deponie Eberstadt durch Horizontalspülbohrung, Berstlining und weitere innovative Ansätze vorgeschellt. Es schließt sich ein Bericht über Ergebnisse von durchgeführten Aufgrabungen in Oberflächenabdichtungen von Deponien in Bayern an. Der Vormittag des 2. Seminartages wird mit einem Beitrag zur intelligenten Robotik für die Deponie- und Altlastensanierung abgeschlossen.

Im Nachmittagsblock des letzten Seminartages gibt es vier Beiträge. Beginnend mit dem Rückbau und der Umweltsanierung eines Produktionsstandortes in Irland, über die bautechnischen, wirtschaftlichen und Nachhaltigkeitsaspekte eines Deponie auf Deponie Projekts, das Potential von PV-Anlagen auf Deponien aus Sicht eines Nicht-Deponiebauers und endend mit einem Rückblick auf einen Schadensfall in einer kombinierten Deponieasphalttrag-/Dichtungsschicht, dessen Ursachenermittlung sowie der daraus zu ziehenden Lehren.

Aus aktuellem Anlass haben wir noch einen Beitrag zur Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichts zum Sanierungsfall Kesslergrube, betreffend das Verbandsklagerecht gegen bodenschutzrechtliche Verbindlichkeitserklärungen, in das Programm aufgenommen.

Das Seminar findet auch dieses Jahr wieder als Hybrid-Veranstaltung vor Ort und digital statt. Wir sehen einer spannenden 33. Veranstaltung entgegen und freuen uns über Ihre Teilnahme vor Ort oder auch digital.



09:00

**Begrüßung**

*Heike Frank, Arbeitskreis Grundwasserschutz e.V. (AKGWS), Berlin,  
Prof. Dr.-Ing. Horst Görg, Überwachungsgemeinschaft Bauen für den Umweltschutz e.V. (BU), Mainz*

09:15

**Entwicklungen im deutschen und europäischen Deponierecht**

*Anne Bachmann, Umweltbundesamt, Dessau*

09:45

**Aktuelles aus der Arbeit der LAGA Ad-hoc AG Deponietechnik**

*Falk Fabian, Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg, Stuttgart*

10:15

**Zum Spannungsrissverhalten von PE-HD Kunststoffdichtungsbahnen und aktuellen Themen aus dem Fachbeirat der BAM**

*Andreas Wöhlecke, Bundesanstalt für Materialforschung und Prüfung, Berlin*

10:45

Kaffeepause

11:25

**Illegale Abfallentsorgung im Ausland – Plastikmüll als Problemfall**

*Berend Wilkens, SBB Sonderabfallgesellschaft Brandenburg/Berlin mbH, Potsdam*

11:55

**Reduzierung von Treibhausgasen auf Deponien im Land Brandenburg**

*Dr. Ulrich Stock, ehem. LfU Brandenburg, Potsdam*

12:25

**Alte Zöpfe und neue Regeln – Durchführung von abfallrechtlichen Planfeststellungsverfahren nach dem Planungssicherstellungsgesetz (PlanSiG) aus der Sicht einer Behörde**

*Dr.-Ing. Peter Asenbaum (ehemals), Janick Papathanasiou, Bergbehörde NRW, Bezirksregierung Arnsberg, Standort Düren*

12:55

Mittagspause

14:15

**Schaffung von zusätzlicher Entsorgungssicherheit durch innovative Verdichtungsverfahren**

*Detlef Löwe, AGR Abfallentsorgungs-Gesellschaft Ruhrgebiet mbH, Herten, Bénédicte Löwe, HTWK Leipzig, Forschungsgruppe G<sup>2</sup> Gruppe Geotechnik, Fakultät Bauwesen, Leipzig*

14:45

**Die novellierte LAGA-Vollzugshilfe zur Entsorgung asbesthaltiger Abfälle (M 23)**

*Gunther Weyer, Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz, Hannover*

15:15

**Vom Deponie- zum Solarstandort – Ehemalige Deponieflächen als Standorte für Photovoltaikanlagen in Baden-Württemberg**

*Eckhard Haubrich, Michael Koser, ARGE Ingenieurgruppe RUK GmbH / Klinger und Partner GmbH, Stuttgart*

15:45

Kaffeepause

Tag 1:

Programm

Mittwoch, 18. Oktober 2023

Änderungen vorbehalten

42. Woche

16:15

**Vorstellung der überarbeiteten SKZ/TÜV-LGA Güterrichtlinie Rohre, Schächte und Bauteile auf Deponien**

*Manuel Winkler, Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Hildesheim, Jörg Kässinger Ingenieurgesellschaft Prof. Czurda und Partner, Karlsruhe*

16:45

**Erdbeckenwärmespeicher zur Potenzialoptimierung von Deponieabwärme und ungenutzter Deponieflächen**

*Hendrik Wetzel, PlanEnergi, Skørping, Dänemark; Markus Seume, Martin Sünnowoldt, G quadrat GmbH, Krefeld*

17:15

**PFAS in der Umwelt – behördlicher Umgang mit dem Schadensfall Mittelbaden und Mannheim**

*Dr. Monika Hofmann, Lisa Marquart, Stabsstelle PFC, Regierungspräsidium Karlsruhe*

18:00

Abendveranstaltung



08:45

### **Weiterbetrieb der Deponie Vereinigte Ville – Ein großes Vorhaben schafft Entsorgungssicherheit auf Jahrzehnte**

*Dr. Klaus Peter Arz, AVG Köln mbH*

09:15

### **Klimaschutzbelange bei der Zulassung von Deponien**

*Dr. Peter Kersandt, avr – Andrea Versteyl Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft mbB, Berlin*

09:45

### **Entwicklung und Besonderheiten der Abfallentsorgungsanlage (AEA) Rosenow**

*Bernd Ostenberg, BN Umwelt, Rostock, Prof. Dr.-Ing. Franz Sänger, Wernigerode*

10:15

### **Kaffeepause**

10:45

### **Einfach kann jeder – Horizontalspülbohrung, Berstlining und Co. auf der Deponie Eberstadt**

*Wolfgang Edenberger, Jörg Kässinger, ICP Ingenieurgesellschaft Prof. Czurda u. Partner mbH, Karlsruhe*

11:15

### **Ergebnisse von durchgeführten Aufgrabungen in Oberflächenabdichtungen von Deponien in Bayern**

*Dr.-Ing. Emanuel Birle, Lehrstuhl und Prüfamt für Grundbau, Bodenmechanik, Felsmechanik und Tunnelbau, TU München*

11:45

### **Intelligente Robotik für die Deponie- und Altlastensanierung**

*Dr.-Ing. Philipp Woock, Fraunhofer-Institut für Optronik, Systemtechnik und Bildauswertung IOSB Abteilung Mess-, Regelungs- und Diagnosesysteme, Karlsruhe*

12:15

### **Rückbau eines Produktionsstandortes mit anschließender Umweltsanierung in Irland – das Ringen mit dem Keltischen Tiger**

*Markus Ettner, F. Hoffmann-La Roche AG, Basel*

12:45

### **Mittagspause**

13:45

### **Die Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichts zur Kesslergrube – Klagerecht gegen Sanierungsentscheidungen**

*Dr. Uwe Gauglitz, BASF SE, Ludwigshafen*

14:15

### **Standortentwicklung durch Bau einer multifunktionalen Abdichtung, einer Basis – und Oberflächenabdichtung am Beispiel der Deponie Fludersbach – bautechnische, wirtschaftliche und Nachhaltigkeitsaspekte**

*Folke Becker, Tim Mandelartz, Torsten Sasse, Umtec Prof. Biener | Sasse | Konertz PartG mbB, Aachen/Bremen*

14:45

### **Die kombinierte Deponieasphalttrag-/Dichtungsschicht – ein Schadensfall im Rückblick**

*Prof. Dr. Thomas Egloffstein, ICP Ingenieurgesellschaft Prof. Czurda u. Partner mbH, Karlsruhe, Prof. Dr.-Ing. Franz Sänger, Wernigerode*

15:15

### **Ende der Veranstaltung**

## Veranstaltungsort:

Vor-Ort in der Gartenhalle (Kongresszentrum), Festplatz 9, 76137 Karlsruhe und Online als Livestream über eine Videokonferenzplattform.

## Teilnahmegebühr:

<b>Vor-Ort Teilnahme / Online-Teilnahme aus Behörden, Hochschulen:</b>	<b>€ 260,00 (zzgl. 19 % USt)</b>
<b>Vor-Ort Teilnahme / Online-Teilnahme AK GWS-, BU-Mitglieder:</b>	<b>€ 390,00 (zzgl. 19 % USt)</b>
<b>Vor-Ort Teilnahme / Online-Teilnahme aus Firmen, Ingenieurbüros:</b>	<b>€ 440,00 (zzgl. 19 % USt)</b>

## Weitere Inklusivleistungen (Rahmenprogramm):

Firmenpräsentation von Fachfirmen aus dem Bereich Deponietechnik / Altlastensanierung. Abendveranstaltung mit Abendessen und Getränke (Softdrinks, Bier, badischer Wein), 2 x Mittagessen, 3 x Kaffee, Gebäck und Pausengetränke. Die Beiträge der Veranstaltung erscheinen als Buch im ICP Eigenverlag Bauen und Umwelt. Alle Teilnehmer der Präsenzveranstaltung erhalten einen Seminarband ausgehändigt.

## Anmeldebedingungen:

Mit abgeschlossener Online-Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung via Mail. Die Teilnahmegebühr ist innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Rechnung ohne Abzug zur Zahlung fällig. Bei Auslandsüberweisungen ist unbedingt zu beachten, dass alle Bankspesen zu Lasten des Teilnehmers gehen, so dass die gesamte Seminargebühr unserem Konto gutgeschrieben wird. Bei Abmeldung / Stornierung bis 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn (Eingangsdatum) erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 50 € zzgl. USt. Danach bzw. bei Nichterscheinen berechnen wir die volle Teilnahmegebühr. Eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers ist möglich.

## Anmeldung:

Bitte registrieren Sie sich unter

**<https://de.tech.forum/33-karlsruher-deponie-und-altlastenseminar/>**

*Ein Wechsel von Präsenz auf die Online-Teilnahme ist kurzfristig möglich.*

*Einfach eine Info Mail senden an [bruening@icp-ing.de](mailto:bruening@icp-ing.de).*

Den Online Anmeldelink inkl. Programm als pdf-Datei finden Sie auch unter

**<http://icp-ing.de/seminare/>.**

Weiterführende Informationen erhalten Sie bei Frau Herzog, ICP mbH,

Auf der Breit 11, 76227 Karlsruhe, Tel.: (07 21) 9 44 77-19, E-Mail: [seminare@icp-ing.de](mailto:seminare@icp-ing.de)

# Ausstellung:

**AK GWS**  
ARBEITSKREIS GRUNDWASSERSCHUTZ e.V.



ÜBERWACHUNGS  
GEMEINSCHAFT  
**BU**  
BAUEN FÜR DEN  
UMWELTSCHUTZ



**BHG BRECHTEL GmbH**  
Brunnenbau • Horizontalbrunnenbau  
Deponiesanierung • Spezialtiefbau



**eurofins**

Umwelt

**BECO**  
BERMÜLLER



**EUTECH**



**Göbel**  
Energie & Umwelt

**Geiger**

**Gquadrat**

**HUESKER**  
Ideen. Ingenieure. Innovationen.

**IBQ**  
INSTITUT



**LAMBDA**  
LAMBDA Gesellschaft  
für Geotechnik mbH

**LEISTER**

**INI Naue**



**MUNSCH**  
Kunststoff-Schweißtechnik

**ribeka**

**REMEX®**

IM AUFTRAG DER ZUKUNFT

**SWECO**

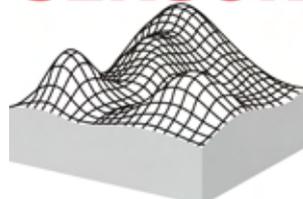


**SGS**

**SOLMAX**

**STRABAG**  
TEAMS WORK.

**SENSOR**



**UGT**  
The Solutionists



# Karlsruher Deponie- und Altlastenseminar